

Fitness wird in den Inselclubs Robinson und Club Med GROSS geschrieben. Allerdings verrichten die Personal-Trainer ihre Übungen größtenteils auf dem Schoß der sportbegeisterten Gäste. Es gibt einige Ü40 Übungsräume. Was nichts über das Alter der Probanden aussagt, sondern lediglich eine Messlatte der zurückliegenden Wochen ohne Sex ist.

Fischen gehört auf Kos übrigens zu den wellnessaktiven Sportarten. Besonderer Beliebtheit erfreut sich das fischgerüchige Fischfischen. Die Schwierigkeit der Ertüchtigungen liegt darin, einen aalartigen Fisch mit schleimigen Schuppen und mörderischem Gestank mit Lebendkötern (meist neugeborene Hündchen - daher auch der Begriff „Köter“) anzulocken. Da der Fisch nur im moorastigen Brackwasser vorkommt, muß der Angler ins Fango steigen. Dies kommt immer einem Gang in die Schwitzburg gleich.

Gewürze. Am häufigsten vertreten ist der Kosmarin, ein endemisches blatt- und blütenloses Gewächs, das am besten in Ziegenkot verseuchten Gebieten gedeiht. Es wird daher hauptsächlich zur Geschmacksverstärkung von Ziegenmilchprodukten Einsatz finden. Es gibt auch einen ausgeschilderten Kosmarinpfad („Pfad der liebenden Böcke“) der durch Ginstergestrüpp, Stechthymian und Berge von Kondomen führt.

Hypoglyd ist wohl der berühmteste Sohn der Insel. Seine größte denkerische Leistung war, den Beweis dafür zu erbringen, dass er selbst nicht existiere. Dies gelang ihm unter Anderen dadurch, dass eine noch zu Lebzeiten in Kos / Hafen abgeschickte Flaschenpost die Anderen nie erreichte.

Insel - abgeleitet von dem althochgriechischen Wort Insulin. Eine heute noch übliche drogenähnliche Substanz, die eingesetzt wird, um das türkische Süßgebäck besser zu verdauen. Da die türkische Grenze nur einen Steinwurf weit entfernt ist, kommen die Stückchen auch auf diese Art und Weise auf die Insel, wo man sie überall auf- und vorfindet. In Kriegszeiten allerdings wird zurückgeworfen!

Jahreszeiten. Der Zyklus der Zeiten richtet sich nach der Eröffnung der Fischereisaison, die vom 1. Mai bis 30. April dauert. Am letzten und ersten Tage des Jahres ist es allerdings strikt verboten, Tiere die auf der Liste der bedrohten Arten stehen zu jagen. Im Dezember feiert man das sogenannte Fischfest, das solange dauert, bis die Beute zu stinken anfängt. Sollte es einmal vorkommen, dass der Fischzug Miss Glück Tee, wird Wahre aus dem Vorjahr aufgetaut. Dann findet allerdings der Jahreswechsel Mitte Juli statt.

Mani Seifert (Fotos + Chronik)

